

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Montage, Austausch und Instandhaltung von Verteil- und Messgeräten, Rauchwarnmeldern sowie der Funk-Infrastruktur

Beschreibung: Installation von Verteil- und Messgeräten in Wohnobjekten und sonstigen Objekten und deren anschließende Instandhaltung, Austausch und Ablesung

Kennung des Verfahrens: 5d255041-aafc-42d4-8281-fff40aa371ec

Interne Kennung: LWB_ZE-2026-0156

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 51210000 *Installation von Messgeräten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Diverse Objektadressen im Stadtgebiet Leipzig

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04103

NUTS-3-Code: *Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1.400.000 **Euro**

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Kommunikation im Vergabeverfahren: Die

Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen

über Änderungen der Bekanntmachung/Vergabeunterlagen sowie nach der Angebotsöffnung

folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformation) werden elektronisch über evergabe.de

bereitgestellt. Auch die Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch

über evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch

über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei

durch die Bewerber/Bieter heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung

über mögliche Änderungen zur Vergabe. Die Bewerber/Bieter haben sich über alle eingestellten

Hinweise/Antworten/Änderungen eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen.

Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen

erhalten Sie unter evergabe.de.

2. Auskünfte/Rückfragen zum Verfahren: Bieterfragen sind spätestens bis zum 16.10.2026

einzureichen.

3. Werden im Vergabeverfahren mehrere Versionen der Vergabeunterlagen zur Verfügung

gestellt, ist zwingend die aktuellste Version zur Angebotsabgabe zu verwenden. Andernfalls

kann das Angebot ausgeschlossen werden.

4. Die Einreichung der Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion

der Vergabeplattform ist nicht zulässig. Die elektronische Angebotsabgabe ist nur elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur zugelassen.

Angebotsschreiben und Eigenerklärungen sind in Textform zu zeichnen.

5. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

6. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat

der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe über die Vergabeplattform

darauf hinzuweisen.

7. Abweichende Vertragsbedingungen des Auftragnehmers werden nur dann Bestandteil

des Vertrages, wenn der Auftraggeber ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt

hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt ausnahmslos, auch in Fällen, in denen der Auftragnehmer im Rahmen der Auftragserteilung auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen

verweist und der Auftraggeber diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

8. Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch

beizufügen.

9. Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und

werden nicht berücksichtigt.

10. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung abzugeben, in der:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder

aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren

und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet

ist und - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird (Formular 234).

11. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer

Bietergemeinschaft separat

abzugeben, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Angebot abzugeben.

12. Bedient sich der Bieter/die Bietergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft

er/sie sich auf dessen technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit

(hierzu ist Formular 235 vorzulegen), so hat er die Nachweise und Erklärungen in entsprechender

Weise auch von dem Nachunternehmer mit dem Angebot vorzulegen.

Beabsichtigt der Bieter/die

Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, ohne sich auf deren technische,

wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit zum Nachweis der Eignung zu berufen,

sind für diese Nachunternehmer mit dem Angebot lediglich die geforderten Eigenerklärungen

zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sowie zur Einhaltung der Vorgaben des

Artikels 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vorzulegen.

13. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die

Kapazitäten eines Dritten gemäß § 47 VgV beruft, ist nachzuweisen, dass die erforderlichen

Ressourcen für die Auftragsausführung tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu

ist die Verpflichtungserklärung (Formular 236) auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

14. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen

sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als

12 Monate sein.

15. Die vorstehenden Regelungen zu Bietergemeinschaften, Nachunternehmern

sowie zur

Eignungsleihe gelten für sämtliche geforderten Eignungskriterien. Bei Nachunternehmern, deren Leistungsfähigkeit nicht zum Nachweis der Eignung herangezogen wird, sind ausschließlich die ausdrücklich hierfür geforderten Erklärungen vorzulegen.

16. Soweit für die Ausführung einzelner Leistungsbestandteile gesetzliche Erlaubnisse, Zulassungen oder Zertifizierungen erforderlich sind, behält sich der Auftraggeber vor, entsprechende Nachweise der vorgesehenen Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen anzufordern.

17. Ausschreibende Stelle ist die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, welche für ihr Tochterunternehmen, die WSL Wohnen & Service Leipzig GmbH, das Vergabeverfahren durchführt. Die ausschreibende Stelle übernimmt ausschließlich die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens. Vertragspartner des späteren Auftragnehmers wird ausschließlich die WSL Wohnen & Service Leipzig GmbH. Durch die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren wird kein Vertragsverhältnis mit der ausschreibenden Stelle begründet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Insolvenz:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Schwere Verfehlung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 125 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung (Formular) nachzuweisen. Eigenerklärung und dazugehörige Erläuterungen, dass eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB stattgefunden hat.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag über die Montage, Austausch und Instandhaltung von Verteil- und Messgeräten, Rauchwarnmeldern sowie der Funk-Infrastruktur

Beschreibung: Die WSL Wohnen & Service Leipzig GmbH beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrags zur Montage, Austausch und Instandhaltung von Verteil- und Messgeräten, Rauchwarnmeldern sowie zur Funk-Infrastruktur. Der Auftraggeber befasst sich seit mehreren Jahren mit Dienstleistungen rund um Heizenergie- und Hausnebenkostenabrechnungen sowie mit der Ausstattung modernster digitaler Messtechnik und Funk-Infrastruktur zur Erfassung und Übermittlung der Verbrauchswerte. Der Auftraggeber erbringt diese Leistungen überwiegend für seine Muttergesellschaft, die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft, und vereinzelt für Drittkunden. Gegenstand dieses Rahmenvertrages ist die Erbringung der Leistungen zur Montage von Messtechnik, Rauchwarnmeldern und Funk-Infrastruktur sowie aller damit verbundenen Leistungen, einschließlich der gelegentlichen Montage von Funk-Rauchwarnmeldern.

Der ausgeschriebene Rahmenvertrag umfasst insbesondere folgende Leistungen:

- Montage von Heizkostenverteiltern
- Montage von Messkapsel-Wasserzählern
- Montage von Aufputz-Wasserzählern
- Montage von Ventil-Wasserzählern inkl. der benötigten Zubehörteile
- Montage von Haus- bzw. Großwasserzählern
- Montage und Inbetriebnahme von Wärmemengenzählern
- Montage von Wärmemengenzählern
- Montage und Inbetriebnahme Funkimpulsmodul für einen Wärmemengenzähler
- Erstmontage von Funk-Rauchwarnmeldern

- Montage/ Wiedermontage von Funk-Rauchwarnmeldern
 - Wartung von konventionellen Rauchwarnmeldern
 - Funk-Infrastruktur: Montage eines batteriebetriebenen Gateways; Montage eines batteriebetriebenen Knoten bzw. Datensammlers; Tausch der Batterie in einem Gateway oder Repeater bzw. Datensammler; Durchführung einer Datenauslesung eines Netzwerks vor Ort; Durchführung einer Datenauslesung mittels Walkby; Funknetz-Reparatur
 - Instandhaltungsleistungen
- Die WSL beabsichtigt, jährlich ca. 40.000 Messgeräte auszutauschen. Es handelt sich hierbei um einen Schätzwert und keine garantierte Abrufmenge. Ein Anspruch auf Ausschöpfung des geschätzten Leistungsumfangs besteht nicht.
- Die WSL beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrages mit mehreren, maximal 5 Auftragnehmern.
- Die Festlaufzeit soll 2 Jahre betragen, wobei der Auftraggeber zur 2-maligen Ausübung einer Verlängerungsoption berechtigt ist, durch welche sich die Laufzeit des Vertrages um jeweils ein weiteres Jahr verlängert.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 51210000 *Installation von Messgeräten*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Diverse Objektadressen im Stadtgebiet Leipzig

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04103

NUTS-3-Code: *Leipzig, Kreisfreie Stadt* (DED51)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Leipzig

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04103

NUTS-3-Code: *Leipzig, Kreisfreie Stadt* (DED51)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Rahmenvertrag verlängert sich über die Festlaufzeit hinaus maximal zweimal um jeweils 1 weiteres Jahr, wenn keine der Vertragsparteien den Rahmenvertrag mit einer Frist von 6 Monaten vor Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit ordentlich kündigt. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, er endet zu diesem Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.5 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1.400.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Beschreibung: 6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung der Vertragslaufzeit 6 Monate vor Ende des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Ausschreibende Stelle ist die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, welche für ihr Tochterunternehmen, die WSL Wohnen & Service Leipzig GmbH, das Vergabeverfahren durchführt. Die ausschreibende Stelle übernimmt ausschließlich die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens. Vertragspartner des späteren Auftragnehmers wird ausschließlich die WSL Wohnen & Service Leipzig GmbH. Durch die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren wird kein Vertragsverhältnis mit der ausschreibenden Stelle begründet.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen:

- Eigenerklärung zu Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer
- Eigenerklärung Zertifizierung Fachkraft Rauchwarnmelder DIN 14676. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.
- Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.
- Erklärung/Angaben zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum, des Auftragswertes sowie Angaben zu Leistungen zum Einbau der am Markt üblichen Funkssysteme zur automatischen Verbrauchsdatenerfassung

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen:

- Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen.
- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen:

- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 1.000.000,00 EUR, Sachschäden und Vermögensschäden, infolge von Personen- und Sachschäden: 1.000.000,00 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen.
- Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a0ce05c480-21310cd330c3ab9f>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 28/10/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV. Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB

unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Identifikationsnummer: USt-ID. DE141498380

Postanschrift: Wintergartenstraße 4

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04103

NUTS-3-Code: Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Zentraler Einkauf

E-Mail: einkauf@lwb.de

Telefon: +49 341 9922 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Identifikationsnummer: keine

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

NUTS-3-Code: *Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internet-Adresse: <https://www.lds.sachsen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dcc81ee4-5fd2-4d37-95fa-995868ede638 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/09/2026 13:53 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*